

## **8.Schrifttum**

Bamberger, R.; Binder L.; Vanecek, E. (1977):

Zehnjährige als Buchleser. Untersuchung zum Leseverhalten, zur Leseleistung und zu den Leseinteressen.

Wien: Jugend und Volk. S. 33-40; 60-73; 80-88.

Barth, H. (1992):

Die Mensch-Tier-Beziehung in Theologie und Kirche.

In: Das Tier als Mitgeschöpf. Leerformel oder Leitgedanke im Tierschutzrecht?

Beiträge einer Tagung der Ev. Akademie Baden, 21.-23. Juni 1991 Bad Herrenalb.

Karlsruhe: Evangelische Akademie Baden. S. 48-58.

Bauer, L. (1995):

Zur Adressatenbezogenheit des Schulbuches. Für wen werden die Schulbücher eigentlich wirklich geschrieben ?

In: Olechowski, R.: Schulbuchforschung. (Schule-Wissenschaft-Politik; Bd. 10).

Frankfurt/ Main: Lang. S.35-40.

Baumgartner, G. (1992):

Tierschutz aus der Sicht des zuständigen Bundesministerium.

In: Das Tier als Mitgeschöpf. Leerformel oder Leitgedanke im Tierschutzrecht?

Beiträge einer Tagung der Ev. Akademie Baden, 21.-23. Juni 1991 Bad Herrenalb.

Karlsruhe: Evangelische Akademie Baden. S.30-42.

Belgardt, K.A. (1984):

Hundehaltung, ein Thema im Sachunterricht.

Grundschule 16 (9), 16-20.

Bergler, R. (1989):

Mensch & Katze. Kultur-Gefühl-Persönlichkeit.

Köln: Deutscher Instituts-Verlag.

Bergler, R. (1994):

Warum Kinder Tiere brauchen. Informationen, Ratschläge, Tips.

Freiburg im Breisgau, Basel, Wien: Herder.

Bergler, R.; Six., U. (1979):

Psychologie des Fernsehens.

Bern: Huber.

Berliner Recht für Schule und Lehrer (1997):

In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Landesverband (Hrsg.):Berlin im DGB. Bd. 1, 2000-12a § 23 u. 24.

Berlin: Gewerkschaftliche Wirtschafts,-Verlags,-Veranstaltungs-GmbH.

Bertsch-Kaufmann, A. (1997):

Mädchen und Jungen lesen anderes. Überlegungen, Beispiele und Beobachtungen aus dem offenen Leseunterricht.

Die Grundschulzeitschrift 103 (11), 40-43.

Blue, G.F. (1986):

The Value of Pets in Childrens`Lives.

Childhood Education 63, 84-96.

Brockhaus (1992):

Bd. 19, 18. Aufl.

Mannheim: Brockhaus Verlag. S.538.

Bryan, J.H.; Schwartz, T. (1971):  
Effects of Film Material upon Childrens' Behavior.  
Psychological Bulletin. 75 (26), 50-59.

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.) (1998):  
Das neue Tierschutzgesetz: Die wichtigsten Änderungen im Überblick; Gesetzestext.  
Bonn: Koelblin Druck und Verlag.

Bundestierärztekammer e.V. (Hrsg.) (1999)  
Presseinformation.  
Bonn: Bundestierärztekammer. 1, 99.

Bywater, H.E. (1957):  
The Christian Attitude towards Animals.  
The Veterinary record. 69,802.

Choppin, A. (1992):  
Aspekte der Illustration und Konzeption von Schulbüchern.  
In: Fritzsche, K.P.: Schulbücher auf dem Prüfstand. Perspektiven der Schulbuchforschung und  
Schulbuchbeurteilung in Europa.  
Frankfurt/ Main: Diesterweg. S. 137-152.

Döring, U. (1997):  
Pferde fand ich schon immer voll süß. Der Stall, die Clique und Pferde in weiblichen Ablö-  
sungsprozessen.  
Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, 105, (3) 157-160.

Dreidax, F. (1981):  
Emotionale Erziehung in der Schule. Themen, Ziele und Anregungen am Beispiel des Biolo-  
gieunterrichts.  
Oldenburg: Universität. S. 47-62.

Ettl, T. (1997):

Die Liebe zu großen Tieren überwiegt. Identifizierungen von Kind und Tier. Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, 105 (3), 132-134.

Ewert, O. (1974):

Wahrnehmung und Lernen. Zufällige und beabsichtigte Lernprozesse bei Kindern.

In: Heygster, A.- L.; Stolte, D.(Hrsg.): Kinder vor dem Bildschirm.

Mainz: v. Hase und Koehler. S. 17-28.

Feierabend, S. (1999):

Was Kinder sehen. Eine Analyse der Fernsehnutzung 1998 von Drei- bis 13 jährigen.

Media Perspektiven, 4, 174-186.

Feldmann, B. (1979):

Why People own Pets.

In: Allen, R.D.; Westbrook, W. (Hrsg.): The Handbook of Animal Welfare.

New York: S.5-22.

Fowler, J.; Mangione Th. (1990):

Standardized Survey Interviewing: Minimizing Interviewer-related Error:

Newbury Park: Sage.

Fox, M. W. (1985):

Empathy, Humaneness and Animal Welfare.

In: Fox, M.W.; u. L.D. Mickley, (Hrsg.): Advances in Animal Welfare Science.

Dordrecht: Martines Nijhoff Publishers. S. 61-74.

Frank, B. (1974):

Kinder vor dem Bildschirm. Sehgewohnheiten und Sehinteressen.

In: Heygster, A.- L.; Stolte, D. (Hrsg.): Kinder vor dem Bildschirm.

Mainz: v. Hase u. Koehler. S. 49-79.

Gebhard, U. (1997):

Tiere sind ein „soziales Gleitmittel“.

Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, 105 (3), 135-140.

Gebhard, U. (2000):

Die psychische Bedeutung von Naturerfahrungen im allgemeinen und der Tierbeziehung im besonderen.

In: Simantke, Ch., u. D.W. Fölsch,: Pädagogische Zugänge zum Mensch-Nutztier-Verhältnis.

Witzenhausen: Gesamthochschule Kassel. S.8-25.

Gern, A., u. M. Schrenk (1998):

Haustiere.

Sache, Wort, Zahl, 26 (15), 4-14.

Gräßer, E. (1990):

Tiere sind Mitgeschöpfe.

In: Evangelische Erwachsenenbildung (Hrsg.): Stapelager Protokolle.10.Nov.1990.

Detmold: Evangelische Erwachsenenbildung. S.3-11.

Hahn, M. (1989):

Erfolgssicherung im Biologieunterricht der Grund- u. Hauptschule.

Pädagogische Welt, 43 (4), 164-168.

.

Hartmann, A.; Rost, D. (1994):

Haustierbesitz bei Grundschulkindern.

Zeitschrift für Sozialforschung u. Erziehungssoziologie, 14 (1), 76-90.

Haug-Zapp, E. (1997):

Es geht nicht um Schuldzuschreibungen. Religionspädagogische Gedanken über den Umgang mit den Mitgeschöpfen.

Theorie und Praxis der Sozialpädagogik 105 (3), 145-149.

Hindley, M.P. (1985):

Human / Animal Communication: Cetacean roles in Human Therapeutic Situations.

In: Fox, M.W.; Mickley, L.D. (Hrsg.): Advances in Animal Welfare Science.

Dordrecht: Martines Nijhoff Publishers. S. 75-85.

Hollstein, A. (2002):

Zum Selbstverständnis der Zooschule Landau.

Url.: <http://www.uni-landau.de/~gp/Besonderes/Zooschule.html>

Illies, J. (1973):

Anthropologie des Tieres.

München: Piper. S. 35.

Illies, J. (1981):

In: Dreidax, F: Emotionale Erziehung in der Schule. Themen, Ziele und Anregungen am Beispiel des Biologieunterrichts.

Oldenburg: Universitätsverlag. S. 45-47.

In-script (Hrsg.) (2000):

Achtung vor dem Tier.

Bonn: Print Com GmbH.

Isenbügel, E. (1993):

Probleme bei der Beschaffung von exotischen Heimtieren.

In: Schweizer Tierschutz STS: Du u. die Natur. 4.

Kaempf-Jansen, H. (1986):

Ach wie niedlich oder die allmähliche Verkuschelung der Welt. Zur Anthropomorphisierung von Lebewesen und Dingen.

Kunst und Unterricht 103, 12-15.

Kellert, St. (1978):

Policy Implications of a National Study of American Attitudes and Behavioral Relations to Animals.

Dep. Of the Interior U.S. Fish and Wildlife Service (Hrsg.).

Washington, DC.

KMK. Beschlusssammlung (Hrsg.) (1994):

Empfehlung für Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht.3 (616), 32-33.

Krause, U.M. (1980):

Student (and Animal) Welfare.

In: Mc Giffin, H.; Brownley, N. (Hrsg.): Animals in Education. Use of Animals in High School Biology Classes and Science Fair.

Washington, DC. S.19-21.

Landesbeauftragte für Tierschutz in Hessen (Hrsg.) (1996):

Tierschutz. Basiswissen zur Behandlung von Tierschutzthemen im Unterricht.

Wiesbaden: Elektra.

Leben mit Tieren e.V.:

Ehrenamtliche Besuchsdienste für die tiergestützte Therapie und Pädagogik.

Url.: <http://www.lebenmittieren.de>

Lehmann, R.; Peek, R.; Stritzky von, R. (1995):  
Leseverständnis und Lesegewohnheiten deutscher Schüler und Schülerinnen.  
Weinheim: Betz. S.54-55; 97-127.

Lorey, E.M. (1974):  
Spielraum und Ernstfall.  
In: Heygster, A.L.; Stolte, D.: Fernsehkritik. Kinder vor dem Bildschirm.  
Mainz: v. Hase u. Köhler: S.103-109.

Martschinke, S. (1996):  
Der Aufbau mentaler Modelle durch bildliche Darstellungen.  
Zeitschrift für Pädagogik 2, 216-231.

Mau, K.G. (1980):  
Tierhaltung in der Schule.  
Unterricht Biologie 4 (41), 44-47.

Mayer, W.U. (1980):  
Objectives of Animal Use in Biology Courses.  
In: Mc Giffin, H.; Brownley, N. (Hrsg.): Animals in Education. Use of Animals in High  
School Biology Classes and Science Fair.  
Washington, DC: Institut for the Study of Animal Problems. S.11-15.

Oerter, R.; Montada L. (Hrsg.) (1995):  
Entwicklungspsychologie. Ein Lehrbuch.  
Weinheim: Beltz; Psychologie-Verlags-Union. S. 276-278; 300-301; 1019-1021.

Olechowski, R. (1995):  
Schulbuchforschung. (Schule-Wissenschaft-Politik; Bd. 10).  
Frankfurt/ Main: Lang.

Paterson, D.; Palmer, M. (1989):  
Ethics, Education and Welfare.  
Wallingford,UK: CAB International. S. 58-63.

Piaget, J. (1978):  
Das Weltbild des Kindes.  
Stuttgart: Klett-Cotta. S.148-170.

Prawdzik, W. (1973):  
Der Religionsunterricht im Urteil der Hauptschüler. Eine empirische Untersuchung in der 9.  
Klasse. Hauptschule in München.  
Zürich, Einsiedeln, Köln: Benziger.

Schanz, E. (1972):  
Zum Problem kindlicher Abneigung gegenüber Tieren – ein Beitrag zur Psychologie des Bio-  
logieunterrichts.  
Der Biologieunterricht 8 (1), 43–45.

Scheuch, E.K. (1969):  
Das Interview in der Sozialforschung.  
In: König,R. (Hrsg.): Handbuch der empirischen Sozialforschung. Bd. 1, 2.Aufl..  
Stuttgart: Enke. S.136 ff.

Schiller, A.; Grune. B. (2001):  
Praktischer Unterricht Biologie. Tierschutz.  
Stuttgart. Klett.

Schmid. E. (2002):  
Tierschutz im Unterricht.  
Url.: <ftp://ftp.vobs.at/pi-kurse/tierschutz/>

Schnotz, W.; Zink, Th.; Pfeiffer, M. (1996):

Visualisierungen im Lehr-Lern-Prozeß.

Zeitschrift für Pädagogik 2, 193-213.

Schuster, M.; Bensch, R. (1977):

Verständlichkeit sachlicher und anthropomorphisierender Tierkundetexte.

Zeitschrift für empirische Pädagogik 4, 12-25.

Schweizer Tierschutz STS (2001):

Projektinformation 1. Tiere und Tierschutz in der Schule.

Basel: STS.

Segerer, K.M. (1996):

Schulbücher-kaum reflektierte Selbstverständlichkeit.

Grundschulmagazin 2, 4-7.

Senatsverwaltung für Schule, Berufsbildung und Sport (1989):

Vorläufiger Rahmenplan für Unterricht und Erziehung in der Berliner Schule. Grundschule  
Klassen 5 und 6, Fach Biologie.

Berlin: Offsetdruckerei Weinert-GmbH.

Serpell, J. (1995):

The Domestic Dog: it`s Evolution, Behavior and Interactions with People.

Cambridge: University Press. S.160-173.

Susteck, H. (1996):

Das Schulbuch–nach wie vor ein zeitgemäßes Unterrichtsmedium?

Grundschulmagazin 8-10.

Swabe, J. (1997):

Disease and Human Social Life: The Human–Animal Relationship, Reconsidered.

Amsterdam School for Social Science Research.

Url: <http://www.swabe.org/human~2htm>.

Teutsch, G.M. (1980):

Kinder und Tiere. Von der Erziehung zu mitgeschöpflichem Verhalten.

Unsere Jugend 32 (10), 435-455.

Tuan, Y.F. (1930):

Dominance and Affection.

Yale University: Vail-Ballou Press.S. 88-114.

Vanececk, E. (1995):

Zur Frage der Verständlichkeit und Lernbarkeit von Schulbüchern.

In: Olechowski, R.(hrsg.) Schulbuchforschung. (Schule-Wissenschaft-Politik; Bd. 10).

Frankfurt/ Main: Lang. S.195-213.

Vater, B. (1989):

Bilder im Englischunterricht.

Pädagogik 9, 13-15.

Vau, K. (1996):

Unser Schulaquarium.

Grundschule 28 (9), 37-40.

VETimpulse (2000):

Milliarden für Heimtiere.

9. Jahrgang, Ausgabe 2, 6

Wasem, E. (1986):

Tierschutz aus Pädagogensicht.

Unsere Jugend 38 (12), 481-485.

Weidenmann, B. (1989):

Informative Bilder. Was sie können, wie man sie didaktisch nutzen und wie man sie nicht verwenden sollte

Pädagogik 9, 31-33.

Wilms, F.E. (1987):

Mitgeschöpf, Gott oder Dämon.

Frankfurt a. M.: Lang. S.17-24.

Wolf, J.C. (1992):

Tierethik: Neue Perspektiven für Menschen und Tiere.

Freiburg, Schweiz. Paulusverlag. S.11-14.

Woller, R. (1974):

Kinderfernsehen–keine Vorschule der Nation.

In: Heygster, A.L.; Stolte, D. (Hrsg.): Fernsehkritik. Kinder vor dem Bildschirm.

Mainz: v. Hase u. Köhler. S.9–13.

Zahn-Waxler, C. (1980):

The Origins of Empathy and Altruism.

In: Fox, M.W.; Mickley, L.D. (Hrsg.): Advances in Animal Welfare Science.

Dordrecht: Martines Nijhoff Publishers. S.21-42.

Zannier, E. (1969):

Tiere in der Großstadtschule.

Westermanns pädagogische Beiträge 21 (9), 492-507.